



Herdersche Verlagshandlung Freiburg im Breisgau

Ⓜ

Ein neuer Band der

Ⓜ

Geschichte der Päpste

seit dem Ausgang des Mittelalters. Mit Benutzung des päpstlichen Geheim-Archives und vieler anderer Archive bearbeitet

von

Ludwig von Pastor,

t. t. Hofrat, o. ö. Professor der Geschichte an der Universität zu Innsbruck und Direktor des österreichischen historischen Instituts zu Rom

Sechster Band: Geschichte der Päpste im Zeitalter der katholischen

Ⓜ **Reformation und Restauration: Julius III., Marcellus II. und Paul IV, (1550 - 1559).** Erste bis vierte Auflage. Gr. 8°. XL und 72 Seiten.

Brosch. M 11.— ord., M 8.25 no., M 7.70 bar. Geb in Lnwbd. m. Lederrück. M 13.— ord., M 9.75 no., M 9.10 bar. Auf 12—1 broschiertes Freieemplar.

Urteile:

Kirchenrat Dr. Penzlin, Hagenow, in „Der Alte Glaube“, Hamburg 1912, Nr. 4: „... ein über den Streit der Parteien erhabenes Meisterwerk moderner Geschichtschreibung.“

Prof. Friedensburg in der Leipziger Histor. Vierteljahrsschrift 1911, Seite 104 über Band V: „Er steht durchaus auf der Höhe der früheren Teile. Wir begegnen wiederum jener staunenswerten Literaturkenntnis, der auch der unbedeutendste und entlegenste Beitrag nicht leicht entgeht, dazu einer vollkommenen Beherrschung und inneren Durchdringung des weitschichtigen Stoffes, den der Verfasser zu wohlhabgerundeten Bildern zu gestalten versteht...“

Dr. St. Ehses, Rom, in der Köln. Volksztg., 1909 Nr. 50: „... ein Buch, das an wissenschaftlicher Bediegenheit, an vollendeter Meisterschaft, in Beherrschung, Gestaltung und sprachlicher Darbietung des anziehenden Gegenstandes seines Gleichen sucht...“

Univ.-Prof. F. Kropatschek, Breslau, in der Neuen Preuß. (Kreuz-)Zeitung, Berlin 1910, Nr. 203: „... ein mit unvergleichlichen Materialien aus dem päpstlichen Geheimarchiv bearbeitetes Hauptwerk der Geschichtswissenschaft.“

L. von Pastors Lebenswerk, für den Geschichtsforscher unentbehrlich, hat auch in den weitesten Kreisen der Gebildeten Eingang gefunden. Kein Freund der Kunst- und Kulturgeschichte wird Pastor, der auf Grund größtenteils neuen Quellenmaterials die hochbedeutsamen Perioden des ausgehenden Mittelalters und der beginnenden Neuzeit behandelt, missen dürfen.

Wir bitten, sich neuerdings für das Werk recht umfassend zu verwenden. Den neuesten Band liefern wir über die feste Kontinuation hinaus gern in Kommission und empfehlen seine Versendung als bestes Werbemittel für das Werk. Auch die früheren Bände stehen zu diesem Zweck zur Verfügung.

Bestellungen erbitten wir umgehend, andernfalls expedieren wir nach unserer Fortsetzungsliste.

Prospekte gern gratis.